

Absender:

Datum: _____

AMTSGERICHT Güstrow
- Nachlassgericht -
Franz-Parr-Platz 2 a

18273 Güstrow

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Dieser Vordruck stellt einen wirksamen Erbscheinsantrag dar.

Er dient zugleich der Vorbereitung zur Beurkundung der erforderlichen Versicherung an Eides statt (§ 352 Abs. 3 Satz 3 FamFG) im Erbscheinsantrag beim Amtsgericht Güstrow.

Unabhängig davon ist es möglich, dass im Einzelfall noch Daten nacherhoben werden müssen.

Bitte geben Sie die Verwandtschaftsverhältnisse genau und vollständig an und reichen Sie die erforderlichen **Urkunden im Original oder in notariell beglaubigter Ablichtung ein.**

Betr.: 4 VI
(Geschäftszeichen, sofern bekannt)

Hiermit beantrage ich einen Erbschein nach:

.....
(Vorname, Name, Geburtsname, geboren am ..., verstorben am ...)

.....
(letzter gewöhnlicher Aufenthalt)

und bitte um Vergabe eines Termins zur Beurkundung eines Erbscheinsantrages.

1. Daten der Antragstellerin/des Antragstellers (ggf. weiterer Antragsteller):

Name, Vorname, ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Anschrift		
Telefonnummer (tagsüber erreichbar)		
Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser (z.B. Kind)		

2. Daten des Verstorbenen/ der Verstorbenen (im Folgenden Erblasser genannt)

Name, Vorname, ggf. Geburtsname	
Letzter gewöhnlicher Aufenthalt bzw. letzter Wohnsitz	
Geburtstag und –ort	
Staatsangehörigkeit	
Sterbedatum und –ort	

➤ **Vorzulegende Personenstandsurkunde: Sterbeurkunde des Erblassers**

3. Familienstand des Erblassers:

- ledig
 nur 1 x verheiratet

_____ (Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift des letzten Ehepartners)

mehrfach verheiratet (mal)

geschieden seit _____ von

_____ (Vorname, Familienname, Geburtsname des geschiedenen Ehepartners)

➤ **Vorzulegende Personenstandsurkunde und Dokumente:**

- **Heiratsurkunde/n des Erblassers**
- **rechtskräftiges Scheidungsurteil des Erblassers** (ggf. alle Scheidungsurteile einreichen)

Der Erblasser lebte im:

- () gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft (automatisch nach Heirat)
- () hatte Gütertrennung oder Gütergemeinschaft vereinbart (durch Vertrag).

- () Ist verwitwet seit _____
von

(Vorname, Familienname, Geburtsname des verstorbenen Ehepartners)

➤ **Vorzulegende Personenstandsurkunde:**

- **Sterbeurkunde des verstorbenen Ehepartners**

Ein Scheidungs- oder Aufhebungsverfahren ist

- () nicht anhängig
- () anhängig (beim: Amtsgericht _____ zum Az.: _____)

4. Verfügung von Todes wegen (Testament oder Erbvertrag)

- () wurde nicht hinterlassen

- () wurde hinterlassen:

(bitte die Anzahl der Verfügungen von Todes wegen, die genaue Bezeichnung inkl. Notariat, Urkundennummer und Datum sowie den Ort, wo sich die Verfügung von Todes wegen befindet, angeben)

Hinweis: Sollten Sie eine Verfügung von Todes wegen des Erblassers besitzen, sind Sie gesetzlich verpflichtet, diese beim zuständigen Nachlassgericht im Original abzuliefern. Bevor diese nicht eröffnet ist, kann kein Termin für einen Erbscheinsantrag vergeben werden; auf § 2259 BGB wird hingewiesen.

5. Als Erben kommen in Betracht:

a) **Testamentarische Erben:**

(bitte Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum angeben)

Für den Fall, dass testamentarische Erbfolge eingetreten ist, **geben Sie bitte trotzdem an, wer die gesetzlichen Erben** des Erblassers wären.

b) Als **gesetzliche Erben** kommen **neben dem ggf. oben angegebenen Ehegatten** in Betracht:

Bitte hier alle Kinder (*auch nichteheliche, adoptierte*) nebst Enkel (*soweit die Kinder nicht mehr leben*) und sofern keine Kinder/Enkel vorhanden sind, die Eltern und sofern wiederum ein Elternteil oder beide nicht mehr leben, (Halb)Geschwister (*ggf. auch deren Kinder, sollten die Geschwister nicht mehr leben*), Großeltern (*soweit auch Eltern und Geschwister und deren Kinder nicht mehr leben sollten*), danach Onkel/Tanten usw. des Erblassers angeben.

Bitte jeweils:

Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum und Anschrift angeben; falls Kinder bereits verstorben sind, bitte Sterbedatum angeben (*gleiches gilt für evt. andere bereits verstorbene Erben*)

Wichtig: Das Verwandtschaftsverhältnis bezeichnen (z.B. Enkel)

➤ **Vorzulegende Personenstandsurkunde:**

Geburts- bzw. Abstammungsurkunden der Kinder bzw. der in Betracht kommenden Erben.

Von allen bereits verstorbenen Kindern bzw. eigentlich in Betracht kommenden Erben bitte deren Sterbeurkunde sowie deren Geburts- bzw. Abstammungsurkunde (*ggf. auch Adoptionsunterlagen*) einreichen.

Weitere in Betracht kommende Erben bitte auf einem gesonderten Blatt aufführen.

6. Sämtliche Erben haben die Erbschaft angenommen:

- Ja
 - Nein (*ggf. Name, Vorname, Anschrift mitteilen*)
-

7. Zum Nachlass gehört:

- Kein Grundbesitz
 - Grundbesitz (*Grundbuch und Grundbuchblattnummer bitte angeben*)
-

- Kein ausländisches Vermögen
 - Ausländisches Vermögen (*bitte genau bezeichnen*)
-

- Keine Firma
 - Firma (*Amtsgericht und Handelsregister-Nummer bitte angeben*)
-

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 352 FamFG das Verwandtschaftsverhältnis, auf dem das Erbrecht beruht, durch öffentliche Urkunden nachzuweisen ist (siehe immer unter *vorzulegende Urkunde*).

Bitte **vor dem Termin** Kopien der jeweiligen Urkunden einreichen. **Die Originale oder notariell beglaubigte Ablichtungen sind jedoch ZWINGEND zum Termin mitzubringen!**

Zum Nachweis, dass der Erblasser zur Zeit seines Todes im Güterstand der Zugewinnngemeinschaft gelebt hat und zum Nachweis der übrigen nach dem Gesetz erforderlichen Angaben hat der Antragsteller vor Gericht oder vor einem **Notar an Eides statt zu versichern**, dass ihm nichts bekannt ist, was der Richtigkeit seiner Angaben entgegensteht.

Es ist nicht ausreichend, dass Sie „nur“ dieses Formular wieder einreichen.

Des Weiteren ist ein Beurkundungstermin notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

,

Ort, Datum Unterschrift